

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108649
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	453
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1141,0558
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Trockene Sandheide auf einem nach Norden exponierten, relativ steilen Hang einschließlich der Plateaufläche, mit Niveauunterschieden von ca. 10 m. Mit einigen, etwas älteren Bäumen am Rand der Fläche, v.a. Hängebirken, Traubeneichen und einer größeren Kiefer. Daneben mit Jungwuchs von Gehölzen, der v.a. am Fuß der Fläche beginnt zu dominieren und einen Wald entstehen lässt, der zu hohen Anteilen aus Eichen, einigen Kiefern und Birken besteht. Der Jungwuchs hat hier Höhen von etwa 2 bis 3 m erreicht. Dazwischen ist die ursprünglich kartierte Zwergstrauchheide noch vorhanden, relativ alt, auf 50 cm Höhe meist aufgewachsen und i.d.R. von Heidelbeere dominiert. Besenheide kommt in etwas größerem Maße nur im Bereich der besser besonnten Hügelkuppe vor. Hier ist der Aufwuchs etwas niedriger und offener. Im übrigen ist der Standort eher frisch und wenig besonnt und von Blaubeeren bestimmt. Zwischen den Pflanzen am Boden ist durchgängig eine wüchsige Mooschicht vorhanden. Über die genannten häufigen Zwergsträucher und Baumarten hinaus kommt kaum Aufwuchs höherer Pflanzen in der Fläche vor. Dadurch ist der Bereich insgesamt relativ artenarm.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Moisburger Weg		
Nachbarnutzung/en	Wald unterschiedlicher Ausprägung		
Rechtswert (X)	557065	Hochwert (Y)	5923663
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

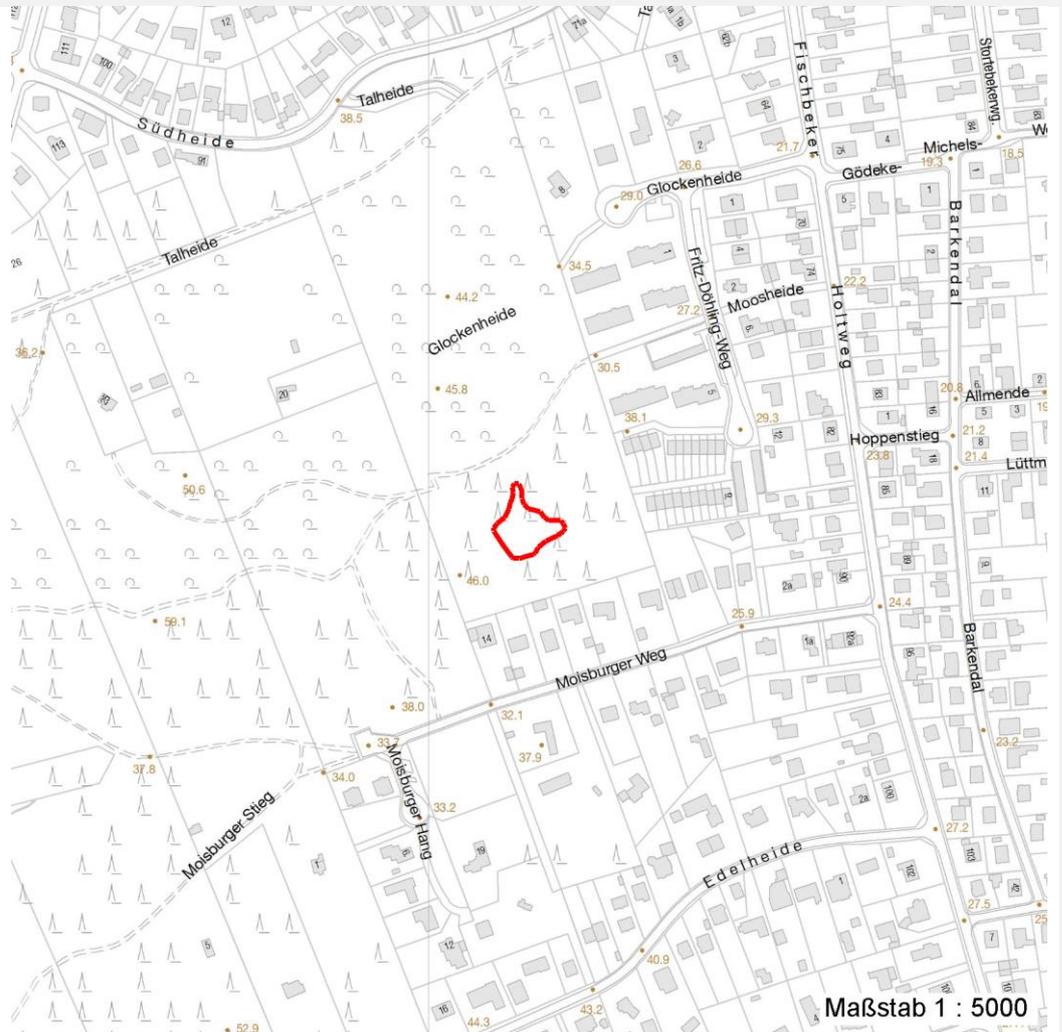
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108649
		DK5 DK5-GK	5622
		DK5 - Name	Fischbeker Heide
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	453
Bearbeitung	BUC	Kartierung	20.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1141,0558
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
108649	87097	5622	191	28.08.2014	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59654	0	5622_453_200716_2.JPG	
59655	0	5622_453_200716_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108649
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5622
Bearbeitung	BUC	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	453
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	20.07.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	1141,0558
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Artenarm, starke Verbuschung, Entwicklung von Wald, Verlust der Zwergstrauchheiden.
Wertgesichtspunkte	Strukturvielfalt, Standortvielfalt, eventuell als Lebensraum für Insekten und Vögel günstig.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen (Es ist nicht zwingend notwendig, an dieser Stelle Zwergstrauchheiden zu erhalten. Soll die Zwergstrauchheiden dennoch erhalten werden, so sind dringend Durchforstung oder Entkusselung notwendig.)

Foto

Fotodatei	5622_453_200716_1.JPG	Fotodatei	5622_453_200716_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108649
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	453
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1141,0558
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Gehölzentfernung, Entkusseln
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	67 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar			
	A: 6			
	B:	5	B	
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein		B	
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		B	
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			
	A: > 60%	75	A	
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108649
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	453
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1141,0558
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: gering C: keine		B	
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine		A	
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	5	B	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 %	25	B	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Störungen durch Trampelpfade C:		B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	5	A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108649
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	453
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1141,0558
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,1
	Reaktion	sehr sauer	1,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,1
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h											3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w															
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w															
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	z															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	h															
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														11			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland